Weihnachtsliederabend des Thomanerchores

Thomaskirche zu Leipzig

20., 21. und 22. Dezember 2018, 19.30 Uhr

Andreas Hammerschmidt

(* 1611, Brüx/Böhmen; † 8.11.1675, Zittau)

Machet die Tore weit

für sechsstimmigen Chor und Instrumente

Nr. 2 aus den »Sechsstimmigen Fest- und Zeit-Andachten« (Dresden 1670/71)

Machet die Tore weit und die Türe in der Welt hoch,
daß der König der Ehren einziehe.
Wer ist derselbige König der Ehren?
Es ist der Herr, stark und mächtig im Streit.
Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
daß der König der Ehren einziehe.
Wer ist derselbige König der Ehren?
Es ist der Herr Zebaoth. Er ist der König der Ehren. Sela. *Psalm 24:7–10*

Hosianna dem Sohne David! Gelobet sei, der da kömmt im Namen des Herren.
Hosianna in der Höhe! *Matthäus 21:9*

Maria durch ein Dornwald ging

Melodie: bei August von Haxthausen, »Geistliche Volkslieder« (1850) · Satz für dreistimmigen Chor: **Johannes Weyrauch** (* 20.2.1897, Leipzig; † 1.5.1977, Leipzig) · Satz für sechsstimmigen Chor: **Heinrich Kaminski** (* 4.7.1886, Tiengen/Hochrhein; † 21.6.1946, Ried/Oberbayern)

1. Maria durch ein Dornwald ging. · Kyrie eleison!
Maria durch ein Dornwald ging, · der hat in sieben Jahrn kein Laub getragen.
Jesus und Maria.

2. Was trug Maria unter ihrem Herzen? · Kyrie eleison!
Ein kleines Kindlein ohne Schmerzen, · das trug Maria unter ihrem Herzen.
Jesus und Maria.

4. Wie soll dem Kind sein Name sein? · Kyrie eleison!
Der Name, der soll Christus sein, · das war von Anfang der Name sein!
Jesus und Maria.

3. Da haben die Dornen Rosen getragen. · Kyrie eleison!
Als das Kindlein durch den Wald getragen, · da haben die Dornen Rosen getragen.
Jesus und Maria. *aus dem Eichsfeld, 16. Jh.*

Max Reger

(* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)

Unser lieben Frauen Traum

für vier- bis sechsstimmigen Chor aus den »Acht geistlichen Gesängen« op. 138 (1914)

1. Und unser lieben Frauen · der traumet ihr ein Traum:
wie unter ihrem Herzen · gewachsen wär' ein Baum.

2. Und wie der Baum ein Schatten gäb' · wohl über alle Land:
Herr Jesus Christ der Heiland · also ist er genannt.

3. Herr Jesus Christ, der Heiland · ist unser Heil und Trost,
mit seiner bittern Marter · hat er uns all erlost. *Geistliches Volkslied 17. Jh.*

Johannes Eccard

(* 1553, Mühlhausen/Thüringen; † Herbst 1611, Berlin)

Übers Gebirg Maria geht

für fünfstimmigen Chor und Instrumente (1597)

1. Übers Gebirg Maria geht · zu ihrer Bas' Elisabeth.
Sie grüßt die Freundin, die vom Geist · freudig bewegt Maria preist
und sie des Herren Mutter nennt; · Maria ward fröhlich und sang:
Mein' Seel' den Herrn erhebet, · mein Geist sich Gottes freuet;
er ist mein Heiland, fürchtet ihn, · er will allzeit barmherzig sein.

2. Was bleiben immer wir daheim? · Laßt uns auch auf's Gebirge gehn,
da eins dem andern spreche zu, · des Geistes Gruß das Herz auftu,
davon es freudig werd und spring, · der Mund in wahrem Glauben sing:
Mein' Seel' den Herrn erhebet... *Ludwig Helmbold, 1575*

Johann Hermann Schein

(* 20.1.1586, Grünhain bei Annaberg; † 19.11.1630, Leipzig; Thomaskantor 1616–1630)

Vom Himmel hoch, da komm ich her

fünfstimmige Choralbearbeitung und vierstimmiger Choralsatz aus dem »Cantional oder Gesangbuch Augspurgischer Confession« (Leipzig 1627/1645) · Melodie: Martin Luther(1539)

1. Solosopran und Basso continuo
Vom Himmel hoch, da komm ich her. · Ich bring' euch gute neue Mär,
der guten Mär bring ich so viel, · davon ich singn und sagen will.

2. Chor und Instrumente
Euch ist ein Kindlein heut geborn · von einer Jungfrau auserkorn,
ein Kindelein so zart und fein, · das soll eu'r Freud und Wonne sein.

3. Es ist der Herr Christ, unser Gott, · der will euch führn aus aller Not,
er will eu'r Heiland selber sein, · von allen Sünden machen rein.

15. Lob, Ehr sei Gott im höchsten Thron, · der uns schenkt seinen ein'gen Sohn.
Des freuet sich der Engel Schar · und singet uns solch neues Jahr. *Martin Luther, 1535*

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Nun komm, der Heiden Heiland

Choralbearbeitung BWV 659 »a 2 Clav. e Pedale« aus den »Achtzehn Chorälen« für Orgel

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

Die Weihnachtsgeschichte

aus der »Historia der Geburt Jesu Christi« SWV 435 für Solostimmen, Chor und Instrumente (1664)

INTRODUKTION: SINFONIA · CHOR
Die Geburt unsres Herren Jesu Christi, wie uns die von den heiligen Evangelisten beschrieben wird.

EVANGELISTA (TENORE)
Es begab sich aber zu der selbigen Zeit, daß ein Gebot von dem Kaiser Augusto ausging, daß alle Welt geschätzet würde, und diese Schätzung war die erste und geschah zu der Zeit, da Cyrenius Landpfleger in Syrien war, und jedermann ging, daß er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auch auf Joseph aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zu der Stadt David, die da heißet Bethlehem, darum daß er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf daß er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, daß sie gebären sollte, und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelt ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippen, denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. Und es waren Hirten in derselbigen Gegend auf dem Felde, die hüteten des Nachts ihre Herde, und siehe, des Herren Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herren leuchtet um sie und sie furchten sich sehr, und der Engel sprach zu ihnen:

INTERMEDIUM I: DER ENGEL (SOPRANO)
Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude. Freude die allem Volk widerfahren wird. Denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr in der Stadt David. Ich verkündige euch große Freude. Und dies habt zum Zeichen, ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippen liegen.

EVANGELISTA
Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerschaaren, die lobeten Gott und sprachen:

INTERMEDIUM II: DIE MENGE DER ENGEL
Ehre sei Gott in der Höhe, Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.

EVANGELISTA
Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander:

INTERMEDIUM III:
DIE HIRTEN AUF DEM FELDE
Lasset uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, und der Herr uns kund getan hat.

EVANGELISTA
Und sie kamen eilend und fanden beide, Marien und Joseph, dazu das Kind in der Krippen liegend, da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war, und alle, vor die es kam, verwunderten sich der Rede, die ihnen die Hirten gesaget. Maria aber behielt alle diese Worte und beweget sie in ihrem Herzen, und die Hirten kehreten wieder um, preiseten und lobeten Gott um alles das sie gesehen und gehöret hatten, wie denn zu ihnen gesaget war.

Lukas 2:1–20

Heinrich Schütz

Deutsches Magnificat

SWV 494 für zwei vierstimmige Chöre und Instrumente (1671)

Meine Seele erhebet den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilands;
denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen.
Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind.
Denn er hat große Ding' an mir getan, der da mächtig ist und des Name heilig ist.
Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn.
Er stößet die Gewaltigen vom Stuhl und erhebt die Niedrigen.

Die Hungerigen füllet er mit Gütern und lässet die Reichen leer.
Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf,
wie er gered't hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. *Lukas 1:46b–49, 50–55*

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch dem Heiligen Geiste,
wie es war im Anfang jetzt und immerdar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Dieterich Buxtehude

(* ~1637, Helsingborg [?]; † 9.5.1707, Lübeck)

Praeludium in F

BuxWV 145 für Orgel

Wilhelm Weismann

(* 20.9.1900, Alfdorf; † 14.5.1980, Leipzig)

Ich weiß ein lieblich Engelspiel

für vierstimmigen Chor

1. Ich weiß ein lieblich Engelspiel, · da ist all's Leid verloren.
Im Himmelreich ist Freude viel, · ohn Endes Ziel, · der Christ ist heute geboren.

3. Der Winter kalt, der Sünden Zeit, · die hat nun bald ein Ende.
Gott ward ein Mensch in Fleisch und Blut, · Mensch, dir zugut, · daß er all Trübsal wende.

9. Gott spricht: nun leb in Seligkeit, · von dir will ich nicht scheiden,
mein Reich hab ich dir zubereit, · von Ewigkeit · in Wonn und allen Freuden.

Heinrich von Laufenberg, vor 1430

John Rutter

(* 24.9.1945, London)

Dormi, Jesu

für gemischten Chor und Orgel (1999)

Dormi, Jesu, mater ridet	*Schlafe, Jesus, Mutter lächelt,*
quae tam dulcem somnum videt,	*die solch süßen Schlaf sieht,*
dormi, Jesu, blandule.	*schlafe, Jesus, mild.*
Si non-dormis, mater plorat,	*Wenn du nicht schläfst, Mutter jammert,*
inter fila cantans orat,	*beim Spinnen bittet sie singend,*
blande, veni, somnule.	*komm, holder Schlaf.* *16. Jh.*

Hugo Distler

(* 24.6.1908, Nürnberg; † 1.11.1942, Berlin)

Es ist ein Ros entsprungen

Choralvariationen für vier- bis sechsstimmigen Chor aus der »Weihnachtsgeschichte« op. 10 (1933) · Melodie: Köln 1599

1. Es ist ein Ros entsprungen · aus einer Wurzel zart,
als uns die Alten sungen: · von Jesse kam die Art · und hat ein Blümlein bracht
mitten im kalten Winter · wohl zu der halben Nacht.

2. Das Röslein, das ich meine, · davon Jesaias sagt,
ist Maria, die reine, · die uns das Blümlein bracht. · Aus Gottes ewgem Rat
hat sie ein Kind geboren · und blieb ein reine Magd.

3. Cantus firmus im Tenor **Bass**
Das Blümelein so kleine, · das duftet uns so süß; Eia!
mit seinem hellen Scheine · vertreibt's die Finsternis. · Wahr' Mensch und wahrer Gott,
hilft uns aus allem Leide, · rettet von Sünd und Tod.
1.–2. Strophe: Trier 1587/88; 3. Strophe: bei Fridrich Layriz, 1844

Satz für vierstimmigen Chor und Instrumente: **Michael Praetorius** (* 15.2.1571 [?], Creuzburg/Werra; † 15.2.1621, Wolfenbüttel) aus »Musae Sioniae« VI. Teil (1609)

23. So singen wir all' Amen, · das heißt: Nun werd' es wahr,
das wir begehr'n allsammen; · o Jesu, hilf uns dar · in deines Vaters Reich;
drin wollen wir dich loben, · o Gott, uns das verleih! *16. Jh., Köln 1599*

Johann Sebastian Bach

Ich steh an deiner Krippen hier

BWV 469 aus G. Chr. Schemellis »Musicalischem Gesangbuch« (Leipzig 1736)
für Singstimme und Continuo · ausgesetzt für vierstimmigen Chor mit Instrumenten

1. Ich steh an deiner Krippen hier, · o Jesu, du mein Leben;
ich komme, bring und schenke dir, · was du mir hast gegeben.
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, · Herz, Seel und Mut, nimm alles hin · und laß dirs wohlgefallen.

4. Ich lag in tiefster Todesnacht, · du warest meine Sonne,
die Sonne, die mir zugebracht · Licht, Leben, Freud und Wonne.
O Sonne, die das werte Licht · des Glaubens in mir zugericht', · wie schön sind deine Strahlen!

5. Ich sehe dich mit Freuden an · und kann mich nicht satt sehen;
und weil ich nun nichts weiter kann, · bleib ich anbetend stehen.
O daß mein Sinn ein Abgrund wär · und meine Seel ein weites Meer, · daß ich dich möchte fassen!
Paul Gerhardt, 1653

Den die Hirten lobeten sehre

(»Quempas«) · Melodie: ~1450 · Satz für vierstimmigen Chor und Instrumente:
Michael Praetorius aus »Musae Sioniae« V. Teil (1607)

1. Chor
Den die Hirten lobeten sehre · und die Engel noch viel mehre,
fürcht' euch fürbaß nimmermehre, · euch ist geboren ein König der Ehrn.

Heut sein die lieben Engelein · in hellem Schein · erschienen bei der Nachte
den Hirten, die ihr Schäfelein · bei Mondenschein · im weiten Feld bewachten.
»Große Freud und gute Mär wolln wir euch offenbaren, · die euch und aller Welt soll widerfahren.«

Gemeinde

4. Chor
Lobt, ihr Menschen alle gleiche, · Gottes Sohn vom Himmelreiche;
dem gebt jetzt und immermehre · Lob und Preis und Dank und Ehr!

Die Hirten sprachen: »Nun wohlan, · so laßt uns gahn · und diese Ding erfahren,
die uns der Herr hat kundgetan. · Das Vieh laßt stahn; · er wirds indes bewahren.«
Da fand'n sie das Kindelein in Tüchelein gehüllet, · das alle Welt mit seiner Gnad erfüllet.

Gemeinde
Gottes Sohn ist Mensch geborn, · hat versöhnt des Vaters Zorn.
1. Teil: bei Matthäus Ludecus, 1589, nach »Quem pastores laudavere« 15. Jh.;
2. Teil: Nikolaus Herman, 1560, nach »Nunc angelorum gloria« 14. Jh.;
3. Teil: bei Johannes Keuchenthal, 1573, nach »Magnum nomen Domini« 9. Jh.

Franz Liszt

(* 22.10.1811, Raiding; † 31.7.1886, Bayreuth)

Ave Maria

Searle 183/2 (1862) nach einer Motette von Jacob Arcadelt (1507–1568)

Gustav Brand

(* 18.9.1883, Buchholz; † 28.8.1963, Markkleeberg; Kantor der Martin-Luther-Kirche Markkleeberg)

König der Könige

für Solostimme und vier- bis fünfstimmigen Chor

1. König der Könige, sei uns im Staube willkommen.
Nicht bei den Engeln erscheinest du, nicht bei den Frommen.
Sünder sind's nur, · wo du auf niedriger Spur · huldreich den Einzug genommen.

2. Komm zu den Deinen, o Herr, die dich innig begehren.
Feinde noch triffst du genug, die das Herz uns beschweren.
Aber dein Blick · scheucht sie allmächtig zurück, · hilf uns, du König der Ehren.

Erhard Mauersberger

(* 29.12.1903, Mauersberg; † 11.12.1982, Leipzig; Thomaskantor 1961–1972)

Weihnacht

für Solostimme und sechsstimmigen Chor (1974)

1. Im Dunkeln tret ich gern hinaus, · die Sterne schaun zur Nacht,
sie halten über jedem Haus · vieltausendfält'ge Wacht.

2. Vieltausendfalt die schöne Schar, · die gleiche je und je
und führt mich durch das runde Jahr · wie meine Väter eh.

3. Da such ich, den ich nie gesehn, · den Einen für und für,
ob er mir winke nachzugehn · bis vor Marien Tür. *Rudolf Alexander Schröder*

In dulci jubilo

Melodie: 14. Jahrhundert, Wittenberg 1529 · Satz für sechsstimmigen Chor:
Carl Thiel (* 9.7.1862, Klein-Öls/Schlesien; † 23.7.1939, Bad Wildungen)

1. In dulci jubilo, · nun singet und seid froh! · Unsers Herzens Wonne · liegt in praesepio
und leuchtet als die Sonne, · matris in gremio. · Alpha es et O!

2. O Jesu parvule, · nach dir ist mir so weh. · Tröst mir mein Gemüte, · o puer optime,
durch alle deine Güte, · o princeps gloriae! · Trahe me post te!

3. Ubi sunt gaudia? · Nirgend mehr denn da, · da die Engel singen · nova cantica,
und wo die Schellen klingen · in regis curia. · Eia, wärn wir da! *14. Jahrhundert*

Zwei Altböhmische Weihnachtslieder

Sätze für vier- bis sechsstimmigen Chor:
Carl Riedel (* 6.10.1827, Kronenberg/Elberfeld, † 3.6.1888, Leipzig)

Freu dich, Erd und Sternenzelt
für vierstimmigen Chor · Melodie: Böhmen 15. Jahrhundert

1. Freu dich, Erd und Sternenzelt, Halleluja! · Gottes Sohn kam in die Welt, Halleluja!
Uns zum Heil erkoren, · ward er heut geboren · ward uns heut geboren.
2. Seht, der schönsten Rose Flor, Halleluja! · sprießt aus Jesses Zweig empor, Halleluja!
Uns zum Heil erkoren, · ward er heut geboren · ward uns heut geboren.

3. Engel zu den Hirten spricht: Halleluja! · freut euch sehr und fürcht' euch nicht, Halleluja!
Uns zum Heil erkoren, · ward er heut geboren · ward uns heut geboren.

4. Hört's, ihr Menschen groß und klein, Halleluja! · Friede soll auf Erden sein, Halleluja!
Uns zum Heil erkoren, · ward er heut geboren · ward uns heut geboren.

5. Ehr sei Gott im höchsten Thron, Halleluja! · der uns schenkt sein' lieben Sohn, Halleluja!
Uns zum Heil erkoren, · ward er heut geboren · ward uns heut geboren.
Leitmeritz 1844, nach einem böhmischen Weihnachtslied; 3.–5. Strophe: Johannes Pröger, ~ 1950

Kommet, ihr Hirten
für drei- bis sechsstimmigen Chor · Melodie: Olmütz 1847

1. Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Fraun, · kommet, das liebliche Kindlein zu schaun.
Christus, der Herr, ist heute geboren, · den Gott zum Heiland euch hat erkoren. · Fürchtet euch nicht!

2. Lasset uns sehen in Bethlehems Stall, · was uns verheißen der himmlische Schall,
was wir dort finden, lasset uns künden, · lasset uns preisen in frommen Weisen. · Halleluja!

3. Wahrlich, die Engel verkündigen heut · Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud.
Nun soll es werden Friede auf Erden, · den Menschen allen ein Wohlgefallen. · Ehre sei Gott!
Carl Riedel, 1870, nach einem böhmischen Weihnachtslied

O, du fröhliche

Melodie: Sizilien vor 1788 · Satz für sechsstimmigen Chor und zwei große Orgeln:
Ludwig Böhme (* 2.7.1979, Rodewisch/Vogtland), 2017

1. O du fröhliche, o du selige, · gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ist geboren: · Freue, freue dich, o Christenheit!

2. O du fröhliche, ... · Christ ist erschienen, uns zu versühnen: · Freue, ...

3. O du fröhliche, ... · Himmlische Heere jauchzen dir Ehre: · Freue, ...
1. Strophe Johannes Daniel Falk, 1816; 2.–3. Strophe Heinrich Holzschuher, 1829

O Jesulein süß

Melodie: Hall, 1650 · Satz für Singstimme und Basso continuo: **Johann Sebastian Bach**
BWV 493 aus G. Chr. Schemellis »Musicalischem Gesangbuch« (Leipzig 1736)

1. O Jesulein süß, o Jesulein mild! · Deins Vaters Willen hast du erfüllt,
bist kommen aus dem Himmelreich, · uns armen Menschen worden gleich, · o Jesulein süß...

2. O Jesulein süß, o Jesulein mild! · Deins Vaters Zorn hast du gestillt,
du zahlst für uns all unser Schuld · und bringst uns in deins Vaters Huld, · o Jesulein süß...

3. O Jesulein süß, o Jesulein mild! · Mit Freuden hast du die Welt erfüllt.
Du kommst herab vons Himmels Saal · und tröstst uns in dem Jammertal, · o Jesulein süß...
Valentin Thilo, 1650

Heinrich Schütz

Dank sagen wir alle

Beschluß für vierstimmigen Chor und Instrumente
aus der »Historia der Geburt Jesu Christi« SWV 435 (1664)

Dank sagen wir alle Gott unserm Herrn Christo, der uns mit seiner Geburt hat erleuchtet
und uns erlöset hat mit seinem Blute von des Teufels Gewalt.
Den sollen wir alle mit seinen Engeln loben mit Schalle, singen: Preis sei Gott in der Höhe.

Max Reger

Vom Himmel hoch, da komm ich her

Choralbearbeitung für Orgel aus aus den »Dreißig kleinen Choralvorspielen« op. 135a

200 JAHRE: **Stille Nacht, heilige Nacht** (UA: 24.12.1818)

Melodie: Franz Xaver Gruber, 1818 · Satz für vierstimmigen Chor:
von **Gustav Schreck** (* 8.9.1849, Zeulenroda; † 22.1.1918, Leipzig; Thomaskantor 1893–1917);
Satz für fünf- bis achtstimmigen Chor: **Georg Christoph Biller** (* 20.9.1955, Nebra/Unstrut;
Thomaskantor 1992–2015), 1996

1. Stille Nacht, heilige Nacht! · Alles schläft, einsam wacht
nur das traute hochheilige Paar. · Holder Knabe im lockigen Haar, ||: schlaf in himmlischer Ruh! :||

2. MELODIE IM TENOR
Stille Nacht, heilige Nacht! · Hirten erst kundgemacht
durch der Engel Halleluja · tönt es laut von fern und nah: · ||: Christ der Retter ist da! :||

3. MELODIE IM TENOR
Stille Nacht, heilige Nacht! · Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund, · da uns schlägt die rettende Stund, ||: Christ, in deiner Geburt! :||

4. Stille Nacht! Heilige Nacht! · Die der Welt Heil gebracht,
aus des Himmels goldenen Höh'n, · uns der Gnaden Fülle läßt sehn: ||: Jesum in Menschengestalt. :||

Joseph Mohr, 1818, nach dem lateinischen »Alma nox, tacita nox«

Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Verlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während des Konzertes nicht gestattet.

Ausführende

Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Christoph Pfaller – Tenor (Evangelist)

THOMANERCHOR LEIPZIG
Stefan Altner – Continuo-Orgel

Leitung:
Thomaskantor Gotthold Schwarz

JOHANN ROSENMÜLLER ENSEMBLE
Arno Paduch, Friederike Otto – Zink
Sebastian Krause, Clemens Erdmann – Posaune
Kristina Filthaut – Dulzian
Mechthild Karkow, Anne Kaun – Violine
Lucas Alvarado Morales – Viola da gamba
Benjamin Wand – Violone

Wer sich über das Leben im Thomanerchor, seine Geschichte und Förderinstitute aber auch über die Konzertplanungen informieren möchte, ist eingeladen, die Homepage des Thomanerchores im Internet zu besuchen: http://www.thomanerchor.de

Satz: mvmc, Leipzig
Druck: MERKUR LEIPZIG

Programmheft € 1,50